

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **21.07.2011**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	39/2011
Rat Nr.	4/2011

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang SPD

Mitglieder

Bandel, Helga CDU-Fraktion
Donix, Michael CDU-Fraktion
Dopstadt, Julian Bündnis90/Grüne
Feldenkirchen, Else UWG/Forum-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn FDP-Fraktion
Gruneberg, Julia SPD-Fraktion
Hanft, Wilfried SPD-Fraktion
Hartmann, Sebastian SPD-Fraktion
Heller, Petra CDU-Fraktion
Hönig, Heinrich CDU-Fraktion
Jaritz, Karin SPD-Fraktion
Keils, Ewald CDU-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion
Knott, Thorsten FDP-Fraktion
Koch, Christian FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Krüger, Ute SPD-Fraktion
Kuhl, Sebastian CDU-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis90/Grüne
Kuhnert, Uwe CDU-Fraktion
Marx, Bernd Bündnis90/Grüne
Montenarh, Stefan CDU-Fraktion
Nipps, Ursula CDU-Fraktion
Odenthal, Kurt CDU-Fraktion
Pacyna, Michael Dr. Bündnis90/Grüne
Paschmanns, Dieter SPD-Fraktion
Paulsen, Michael CDU-Fraktion
Rech, Wilhelm CDU-Fraktion
Schausten, Manfred SPD-Fraktion
Schmitz, Heinz Joachim Bündnis90/Grüne
Siebert, Hans-Martin FDP-Fraktion
Söllheim, Michael CDU-Fraktion
Stadler, Harald SPD-Fraktion
Stüsser, Peter CDU-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion
Wingenbach, Matthias CDU-Fraktion

nach Eröffnung

Wirtz, Hans-Dieter CDU-Fraktion
 Züge, Rainer SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard
 Cugaly, Ralf Kämmerer
 Hennings, Albrecht
 Schier, Manfred Erster Beigeordneter
 Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Berg, Peter van den
 Breuer, Paul
 Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne
 Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Antrag der FDP-Fraktion vom 20.07.2011 auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema "Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Hersel 220c"	309/2011-7
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2011 vom 26.05.2011	
5	Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim	219/2011-7
6	1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens und der öffentlichen Auslegung der Planung	281/2011-7
7	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Offenlagebeschluss	118/2011-7
8	1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	285/2011-7
9	2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	283/2011-7
10	Feststellung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides vom 22.05.2011 zur Frage: "Soll die komplette Freibadwiese in Bornheim weiterhin in alleinigen Besitz der Stadt Bornheim bleiben?"	243/2011-3
11	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim über die Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtbetrieb Bornheim"	244/2011-1
12	Gründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung "SBB Energy GmbH"	250/2011-1
13	Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen	237/2011-1
14	Ersatzbestimmung des stv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses	271/2011-1
15	Ersatzwahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e.V.	286/2011-1
16	Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpa-	234/2011-1

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	ket II	
17	Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008	272/2011-2
18	Vertrag über die Ersatz-Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Fußkreuzweg und Parkplatz Europaschule in Bornheim	275/2011-6
19	Antrag der FDP Fraktion vom 21.06.2011 betr. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a LWG NRW vom 06.10.2010	277/2011-BL
20	Antrag der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auszeichnung von Schülern und Schülerinnen	292/2011-4
21	Antrag der SPD Fraktion vom 30.06.2011 betr. Aktualisierung der Klimaschutzziele in der Stadt Bornheim	297/2011-SUA
22	Mitteilung betr. Sanierung des Rathauses - Schadstoffe	307/2011-6
23	Mitteilung betr. Polizeiwache Bornheim	308/2011-BM
24	Mitteilung betr. Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Nr. 220c in der Ortschaft Hersel - 2. Änderung und 1. Erweiterung, Aufhebung und Einleitungsbeschluss -	310/2011-1
25	Mitteilungen mündlich	
26	Anfrage der FDP Fraktion vom 21.06.2011 betr. Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II	278/2011-1
27	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion 90/Die Grünen vom 24.06.2011 betr. Entscheidungsgrundlage zur Wirtschaftlichkeit der Rekommunalisierung	298/2011-2
28	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen der Erhöhung der Grunderwerbsteuer auf die Stadtplanung	293/2011-SBo
29	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen des neuen Landespersonalvertretungsgesetzes	294/2011-1
30	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen des neuen Tarifreuegesetzes auf städtische Beschaffungen und Auftragsvergaben	295/2011-1
31	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 33 von der Tagesordnung abzusetzen,
2. den Tagesordnungspunkt 27 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln,
3. die Tagesordnungspunkte 16 und 26 zusammen zu behandeln,
4. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte
 - 22 „Mitteilung betr. Sanierung des Rathauses – Schadstoffe“, Vorlage-Nr. 307/2011,
 - 23 „Mitteilung betr. Polizeiwache Bornheim“, Vorlage-Nr. 308/2011,
 - 24 „Mitteilung betr. Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Nr. 220c in der Ortschaft Hersel - 2. Änderung und 1. Erweiterung, Aufhebung

und Einleitungsbeschluss“, Vorlage-Nr. 310/2011 und

39 „Besetzung der Schulleitungsstelle an der Bornheimer Verbundschule in Uedorf“, Vorlage-Nr. 311/2011,

zu erweitern und

5. den neuen Tagesordnungspunkt 22 nach Tagesordnungspunkt 25, den neuen Tagesordnungspunkt 23 nach Tagesordnungspunkt 22, den neuen Tagesordnungspunkt 24 nach Tagesordnungspunkt 23 und den neuen Tagesordnungspunkt 39 nach Tagesordnungspunkt 38 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig –

RM Heller stellt für die CDU-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

RM Knott spricht gegen den Antrag.

RM Schmitz spricht für den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit einem Stimmenverhältnis von 23 Stimmen für den Antrag (CDU, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) 18 Stimmen gegen den Antrag (SPD, FDP, UWG, BM) angenommen.

RM Hanft erklärt, dass er gegen den Antrag gestimmt habe, weil die Ausführungen des Herrn Schmitz, dass es sich hier um eine Verzögerung von wenigen Wochen handele, nicht zutreffen, sondern sich hier um Monate handeln werde. Nach seiner Auffassung ist der heutige Beschluss ein fatales Signal der Stadt in Richtung einer zukünftigen Energiestadt unter Einbeziehung ihrer Bürger und Bürgerinnen. Folge davon sind eine Verunsicherung von über 40 potenziellen Investoren in Form engagierter Bürger/Bürgerinnen, die man nicht im Ungewissen lassen sollte; das haben wir heute mit diesem Beschluss verpasst und dies stellt für die Investoren eine tiefe Verunsicherung dar.

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen
TOP 2 - 33 zu neuen TOP 3 - 39.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 7, 10, 11, 13 – 21, 25, 22 -24, 26- 31.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Antrag der FDP-Fraktion vom 20.07.2011 auf Durchführung einer aktuellen Stunde zum Thema "Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Hersel 220c"	309/2011-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat verweist das Thema zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften.

- Einstimmig -

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beige-fügt.

Anlagen siehe Seiten 14 - 15

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2011 vom 26.05.2011	
----------	--	--

Beschluss:

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 31/2011 vom 26.05.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim	219/2011-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange die vorliegende Stellungnahme der Stadt Bornheim,
2. auf Grundlage der Beschlüsse des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften vom 20.07.2011 folgende Änderungen:
 - 2.1 Auf S. 67 hinter dem dritten Absatz:
...kleinflächige zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe, Gesundheit, medizinische Einrichtungen, Dienstleistung dienen.
 - 2.2 Auf Seite 67 hinter dem vierten Absatz:
...mit zentrenrelevanten Sortimenten, sowie Dienstleistungsbetriebe und Weiterbildung aufnehmen sollte. Ziel der zukünftigen Ausgestaltung des großflächigen Einzelhandels in Roisdorf ist es, den Kaufkraftabflüssen entgegen zu wirken. Insbesondere in den Bereichen Oberbekleidung, Unterhaltungselektronik, Elektrogeräten, Haushaltswaren/ Glas/ Keramik, Sportartikel, Fahrräder, Literatur und Schreibwarenbedarf.
 - 2.3 S. 68, 5. Absatz neuen Satz hinzufügen:
Das Rathausumfeld kann nur mit einem neuen klaren Verkehrskonzept entwickelt werden.
 - 2.4 S. 68, vorletzter Absatz Satz 1 neu fassen:
Für den Bereich des bisherigen Toom-Standortes erscheint eine Entwicklung der Verkaufsfläche bis 12.500 qm sinnvoll.
 - 2.5 Seite 69, letzter Abschnitt die ersten beiden Sätze stehen lassen und dann weiter:
Der Standort befindet sich in einer Entfernung von ca. 500 Meter zur Königstraße und könnte somit als einen weiteren Standort für nichtstörende Betriebe wie z.B. für Gesundheit, Wellness, Hotel und ggf. Ergänzungsbereich für das Senioren-Wohnstift Beethoven dienen.
 - 2.6 Seite 69, 2. Absatz neuer Satz 3:
Vor dem Hintergrund der Angebots- und Nachfragesituation in der Stadt Bornheim sollte das Areal nicht vorrangig mit Einzelhandelsnutzungen belegt werden, da ansonsten die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit sowohl der Königstraße als auch des Toom-Standortes beeinträchtigt würde.
Seite 69, 2. Absatz, letzter Satz entfällt.
 - 2.7 S. 70, hinter dem ersten Satz einfügen:
Dieser Standort ist zu sichern.
 - 2.8 Seite 71, 2. Absatz neuen Satz hinzufügen
Der Kreuzungsbereich L300/Roisdorfer Straße und Stadtbahntrasse ist aus Gründen der Verkehrssicherheit zu ertüchtigen.

- 2.9 S. 72, hinter dem fünften Absatz:
Sicherstellung der Grundversorgung in den Vorgebirgshöhenorten Brenig, Hemmerich, Rösberg, sowie in Widdig/Uedorf.
- 2.10 S. 73, letzter Absatz neuen Satz hinzufügen:
Die Planungen müssen auch die Auswirkungen auf die anderen Ortsteile berücksichtigen, insbesondere für Walberberg, Sechtem, Waldorf, Hersel und Merten.
- 2.11 S. 75 neuen Satz hinzufügen
Im Grenzbereich zu Wesseling könnte ein neuer Standort in Wesseling-Urfeld die Nahversorgung in Widdig verbessern und wäre daher zu begrüßen.
3. die vorliegende Fortschreibung 2011 als Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim,
4. das Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB für die Bauleitplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

- 37 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, BM)
4 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden zusammen behandelt.

6	1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens und der öffentlichen Auslegung der Planung	281/2011-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. das Verfahren zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 BauGB für einen Bereich zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einzuleiten,
2. aufgrund der bereits im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und der zum Bebauungsplan Me 15 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu verzichten,
3. die Verkaufsfläche im Plangebiet auf max. 4000 m² zu begrenzen,
4. den vorliegenden aktualisierten Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der vorliegenden aktualisierten Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

- 39 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne, FDP, UWG, BM)
2 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD tw.)

Die Tagesordnungspunkte 7 und 6 wurden zusammen behandelt.

7	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Offenlagebeschluss	118/2011-7
----------	--	-------------------

Der Antrag der SPD-Fraktion, den zu verkleinernden Bereich (400 qm) von der Wohnbebauung abzurücken, wird mit einem Stimmenverhältnis von 15 Stimmen für den Antrag (SPD, FDP) 26 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, BM) abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. das Plangebiet südlich um den Verlauf der dargestellten Fläche eines Geh- und Leitungsrechtes zu erweitern,
2. auf Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, die Verkaufsfläche im B-Plan Me 15.2 auf max. 4000 qm zu begrenzen, dies im Textteil unter Ziffer 1. festzulegen und die Ansiedlung eines Lebensmittelvollversorgers ist im gesamten Plangebiet (ursprünglicher städtebaulicher Rahmenplanbereich Me 15 zwischen Mozartstraße, Kreuzstraße, Beethovenstraße und L 183) durch entsprechende Festsetzungen in den jeweiligen B-Plänen auszuschließen,
3. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UWG/Forum-Fraktion, die Ladenöffnungszeiten bis auf 20 Uhr zu begrenzen,
4. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Me 15.2 (Nahversorgungsstandort) zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

8	1. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	285/2011-7
----------	--	-------------------

- abgesetzt -

9	2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	283/2011-7
----------	--	-------------------

- abgesetzt -

10	Feststellung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides vom 22.05.2011 zur Frage: "Soll die komplette Freibadwiese in Bornheim weiterhin in alleinigen Besitz der Stadt Bornheim bleiben?"	243/2011-3
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat stellt das - in der Anlage 1 zum Sachverhalt dargestellte - Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheides vom 22.05.2011 zur Frage: „Soll die komplette Freibadwiese in Bornheim weiterhin im alleinigen Besitz der Stadt Bornheim bleiben?“ als endgültig fest.

- Einstimmig -

11	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim über die Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtbetrieb Bornheim"	244/2011-1
-----------	--	-------------------

Der Rat beschließt folgende Satzung:

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim über die Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtbetrieb Bornheim" vom 02.10.2007

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe l der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetze vom 24. Mai 2011 (GV.

NRW.S.270), folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim über die Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtbetrieb Bornheim" vom 02.10.2007 beschlossen:

Artikel I

1. § 2 Abs. 1 wird um folgende neue Nr. 3 ergänzt:

„3. die Produktion und Vermarktung von Energie aus regenerativen Energiequellen, beispielsweise Photovoltaik- und Windkraftanlagen“.

2. § 2 Abs. 4, Satz 1 erhält folgende Neufassung:

Der Stadtbetrieb Bornheim kann unter den Voraussetzungen des § 108 Gemeindeordnung NRW Unternehmen gründen oder sich an diesen beteiligen, wenn dies dem Unternehmenszweck dient.

3. § 2 Abs. 4, Satz 2 wird gestrichen.

4. § 5 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung auf Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Verwaltungsrat besteht aus der/dem Vorsitzenden und 12 übrigen Mitgliedern.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis zu Artikel I Ziffern 1-3, Artikel II:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Artikel I Ziffer 4:

27 Stimme/n für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP)
14 Stimme/n gegen den Beschluss (SPD, UWG, BM)

12	Gründung der Gesellschaft mit beschränkter Haftung "SBB Energy GmbH"	250/2011-1
----	---	------------

- abgesetzt -

13	Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen	237/2011-1
----	--	------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. im **Betriebsausschuss** die Anzahl der Ratsmitglieder von bisher 7 RM auf 8 RM zu erhöhen und die Anzahl der sachkundigen Bürger/innen von bisher 5 SKB auf 4 SKB zu vermindern sowie
2. im **Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften** die Anzahl der sachkundigen Bürger/innen von bisher 7 SKB auf 8 SKB zu erhöhen und die Anzahl der Ratsmitglieder von bisher 16 RM auf 15 RM zu vermindern.

Die **Ratsmitglieder** wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

3. in den **Betriebsausschuss**
 - 3.1 zum Mitglied Herr **Hans Brief**, Bornheim, UWG/Forum-Fraktion, als sachkundigen Bürger
anstelle des am 30.04.2011 ausgeschiedenen Herrn **Peter Blaser**
 - 3.2 zum Mitglied RM **Thorsten Knott**, Bornheim, FDP-Fraktion,

- anstelle des als Mitglied ausgeschiedenen sachkundigen Bürgers **Alexander Meurer**,
- 3.3 zum stv. Mitglied den als Mitglied ausgeschiedenen sachkundigen Bürger **Alexander Meurer**, Bornheim, FDP-Fraktion,
4. in den **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss**
- 4.1 zum Mitglied RM **Jörn Freynick**, Hersel, FDP-Fraktion,
- 4.2 anstelle des als Mitglied ausgeschiedenen RM **Thorsten Knott**,
zum stv. Mitglied RM **Thorsten Knott**, Bornheim, FDP-Fraktion,
5. in den **Rechnungsprüfungsausschuss**
- 5.1 zum Mitglied RM **Christian Koch**, Roisdorf, FDP-Fraktion,
- 5.2 anstelle des als Mitglied ausgeschiedenen RM **Thorsten Knott**,
zum stv. Mitglied RM **Thorsten Knott**, Bornheim, FDP-Fraktion,
6. in den **Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften**
- 6.1 zum Mitglied Herrn **Alexander Meurer**, Bornheim, FDP-Fraktion, als sachkundigen Bürger
- 6.2 anstelle des als Mitglied ausgeschiedenen RM **Christian Koch**,
zum stv. Mitglied RM **Christian Koch**, Roisdorf, FDP-Fraktion.
7. Die unter Nr. 3.3, 4.2, 5.2 und 6.2 gewählten Stellvertreter rücken jeweils in die alphabetische Reihenfolge der stv. Mitglieder der FDP-Fraktion ein.

- Einstimmig -

14	Ersatzbestimmung des stv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses	271/2011-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Die FDP-Fraktion bestimmt gem. § 58 Abs. 5 GO RM **Christian Koch**, Roisdorf, zum neuen stv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses anstelle des als Ausschussmitglied ausgeschiedenen RM Thorsten Knott.
2. Der Rat nimmt die Ersatzbestimmung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

15	Ersatzwahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e.V.	286/2011-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat bestellt für die restliche Dauer seiner Wahlperiode zur Vertretung der Stadt in der Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e.V.

die hauptamtlich Pädagogische Mitarbeiterin **Frau Hildegard Niehus**

anstelle des zum 01.05.2011 ausgeschiedenen Herrn Dr. Wilfried Heindricks als Stellvertreterin von Frau Schwartmanns.

- Einstimmig -

Die Tagesordnungspunkte 16 und 26 wurden zusammen behandelt.

16	Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II	234/2011-1
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zum Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen und den aktualisierten Budgets nach dem Konjunkturpaket II zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

17	Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008	272/2011-2
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Bornheim zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

- Einstimmig -

18	Vertrag über die Ersatz-Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Fußkreuzweg und Parkplatz Europaschule in Bornheim	275/2011-6
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Herstellung eines Ersatzes für den derzeit vorhandenen Geh- und Radweg zwischen Fußkreuzweg und dem Parkplatz der Europaschule auf den Landschaftsverband Rheinland zu übertragen.

- Einstimmig -

19	Antrag der FDP Fraktion vom 21.06.2011 betr. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bornheim zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a LWG NRW vom 06.10.2010	277/2011-BL
-----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat

1. verweist die Angelegenheit an den zuständigen Betriebsausschuss.
2. beauftragt den Bürgermeister, alle betroffenen Grundstückseigentümer, die eine Dichtheitsprüfung nach § 61 a LWG zum 31.12.2011 durchführen müssen, auf den jüngsten Erlass des Landes NRW und die laufenden Beratungen im Ausschuss, im Internet und Mitteilungsblatt Schaufenster hinzuweisen.

- Einstimmig -

20	Antrag der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auszeichnung von Schülern und Schülerinnen	292/2011-4
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat nimmt von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, mit den Schulen und Schülervertretungen abzuklären, ob eine Auszeichnung gewünscht wird und darüber im Fachausschuss zu berichten.

- Einstimmig -

21	Antrag der SPD Fraktion vom 30.06.2011 betr. Aktualisierung der Klimaschutzziele in der Stadt Bornheim	297/2011-SUA
-----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Rat spricht sich für die Aktualisierung der Klimaschutzziele in der Stadt Bornheim aus und verweist die Thematik zur weiteren Beratung in den Umweltausschuss.

- Einstimmig -

22	Mitteilung betr. Sanierung des Rathauses - Schadstoffe	307/2011-6
-----------	---	-------------------

Kenntnis genommen

Zusatzfragen

von RM Heller

Wie hoch sind die Kosten?

Antwort:

Bei den Untersuchungen selbst muss man mit mehreren Hundert Euro rechnen, bei der Entsorgung dieser Stoffe liegen die Kosten jeweils zwischen 15.000 bis 20.000 Euro.

von RM Kleinkekathöfer

Wie viele Schadstoffe sind es, die beseitigt werden müssen?

Antwort:

Zwei Stoffe. Es wird mit ungefähr 30.000 Euro Mehrkosten gerechnet.

23	Mitteilung betr. Polizeiwache Bornheim	308/2011-BM
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

24	Mitteilung betr. Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan Nr. 220c in der Ortschaft Hersel - 2. Änderung und 1. Erweiterung, Aufhebung und Einleitungsbeschluss -	310/2011-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

25	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

des Ersten Beigeordneten Herrn Schier betr.

Pressemitteilung betr. Kanalbaumaßnahme in Sechtem, Wilmuthstraße, Baubeginn August, Bauzeit voraussichtlich 6 Monate

Kenntnis genommen

des Bürgermeisters Herrn Henseler betr.

Runder Tisch Mitte September bezüglich Weiterentwicklung Schulstandort Merten

Kenntnis genommen

Die Tagesordnungspunkte 26 und 16 wurden zusammen behandelt.

26	Anfrage der FDP Fraktion vom 21.06.2011 betr. Sachstand der Abwicklung von Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II	278/2011-1
-----------	---	-------------------

Kenntnis genommen

Zusatzfragen von RM Keils

1. Gibt es heute aktualisierte Zahlen, die Geld für Dersdorf übrig lassen oder ist jetzt im Juli kein neuer Sachstand vorhanden?

Antwort:

Die Sachstände ändern sich täglich. Um in das Pufferprojekt Mittel einzustellen, braucht

man einen Überblick, ob aus den übrigen Projekten Geld übrig bleibt. Frühestens Mitte bis Ende August wird absehbar sein, ob kurzfristig weitere Maßnahmen angegangen werden können.

Im Moment zeigt sich, dass bei der Mittelverausgabung wenig Spielraum bleibt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2012 ff muss dann im Rahmen der Prioritätensetzung beraten werden, in welchem Umfang und welche Mittel man aus den Bauunterhaltungsmitteln in diese Maßnahmen stecken kann.

2. Kann nicht nach den Sommerferien ein Ortstermin durchgeführt werden, um das vor Ort in Augenschein zu nehmen, damit im Hinblick auf die Haushaltsplanberatung 2012/2013 entscheidende Schritte eingeleitet werden können?

Antwort:

Es wurde sehr bewusst geschaut, ob Mittel noch in den Kindergarten gesteckt werden können. Es wurde für sinnvoll gehalten, als eine der wenigen Infrastruktur-Einrichtungen, die wir in Dersdorf haben, dieses zu erhalten und erstmals wurde in die Einrichtungen Geld investiert, die intensiv (täglich) genutzt werden. Die Anregung der Ortsbesichtigung wird aufgenommen.

27	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion 90/Die Grünen vom 24.06.2011 betr. Entscheidungsgrundlage zur Wirtschaftlichkeit der Rekommunalisierung	298/2011-2
-----------	---	-------------------

Der Tagesordnungspunkt wird in Nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

28	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen der Erhöhung der Grunderwerbsteuer auf die Stadtplanung	293/2011-SBo
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

29	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen des neuen Landespersonalvertretungsgesetzes	294/2011-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

30	Anfrage der FDP Fraktion vom 29.06.2011 betr. Auswirkungen des neuen Tariftreuegesetzes auf städtische Beschaffungen und Auftragsvergaben	295/2011-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

31	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von RM Heller

1. Gab es mittlerweile einen Termin mit der Finanzverwaltung bezüglich der Thematik Hallenfreizeitbad?

Antwort:

Der Termin hat stattgefunden, es gibt aber noch keine Rückmeldung.

2. Wann wird das Ergebnis erwartet?

Antwort:

In Kürze.

von AM Dr. Kuhn betr. Rathaussanierung, Energetische Sanierung

Könnte man nicht im Eingangsbereich des Rathauses 1-2 Schautafeln aufstellen, um den Bürgern zu veranschaulichen, warum das Rathaus saniert werden musste und die Gewinne aus der Sanierung (energetischer Gewinn) aufzuzeigen?

Antwort:

Die Idee der Schautafeln ist bereits umgesetzt, damit veranschaulicht wird, warum diese Rathaussanierung zwingend erforderlich war.

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

12.07.2011

①

Herrn
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

Stadt Bornheim
13. JULI 2011
Rhein-Sieg-Kreis

53332 Bornheim

Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ratssitzung am 21.07.2011
Aktualisierung der Auskunft gemäß § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz

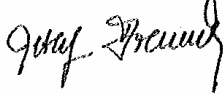
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage:

Wann beabsichtigt der Bürgermeister eine Aktualisierung der Auskunft gemäß § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz, welche auch die in der Sitzung des Verwaltungsrats des Stadtbetriebs Bornheim – AöR- vom 22.03.2011 unter TOP 9 gemachte Information (Text in der Anlage zitiert) impliziert?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage:

Informationstext der Verwaltungsrats-Sitzung der SBB vom 22.03.2011 zu TOP 9:

„Der Vorstand informiert die Verwaltungsratsmitglieder darüber, dass nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz die Mitgliedschaften der VRM in Organen, Verbänden usw. öffentlich bekannt gemacht werden müssen. Der Vorstand verweist hierbei auf die Internetseite der Stadt Bornheim und bittet alle VRM diese Liste bei der Stadt Bornheim auf dem aktuellen Stand zu halten.“

Antwort:

Eine Aktualisierung der Auskunft nach § 17 Korruptionsbekämpfungsgesetz auf der Internetseite der Stadt Bornheim ist für Herbst 2011 vorgesehen. Änderungsmitteilungen werden laufend eingepflegt.

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

13.07.2011

②

Herrn
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Stadt Bornheim
13. JULI 2011
Rhein-Sieg-Kreis

Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ratssitzung am 21.07.2011
Lage des Wasserförderbrunnen innerhalb der Freibadwiese des HallenFreizeitBades

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage:

Wo explizit befindet sich der Wasserförderbrunnen innerhalb der Freibadwiese des HallenFreizeitBades in Bornheim, kann die Lage und der zum Verkauf anstehende Teil der Freibadwiese anhand einer Skizze grafisch dargestellt werden und hält der Bürgermeister im Lichte der daraus möglicherweise neu gewonnenen Erkenntnisse seine Auffassung weiterhin aufrecht, dass beim beabsichtigten Teilverkauf der Freibadwiese keine Kosten für die Verlegung der zum Wasserförderbrunnen gehörenden technischen Anlagen – wie z. B. der Pumpenstation – anfallen werden?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Antwort:

Das Brunnenbauwerk befindet sich nicht in dem zu verkaufenden Grundstücksbereich. Somit fallen keine Kosten für dessen Verlegung an. Ein Lageplan des gegebenenfalls zu veräußernden Grundstücks existiert.

Zur Zeit befindet sich die Wasserverteilung nebst Zählerinrichtung im Innern der so genannten Sommerumkleide. Im aktuellen Lageplan zur Verkaufsvorlage ist die Umkleide Bestandteil des zu veräußernden Areals. Im Fall einer Veräußerung wird im Kaufvertrag ggf. festgeschrieben, dass der Erwerber diese Verteilung auf seine eigenen Kosten an einen geeigneten Ort auf dem Gelände des Schwimmbades zu verlegen hat.

Auch in diesem Fall entstehen der Stadt Bornheim keine Kosten für die Verlegung der Peripheriegeräte. Alternativ könnte auch der betroffene Grundstücksteil aus dem Kaufgrundstück herausgenommen werden.